



**STADTVERBAND FÜR SPORT
LUDWIGSBURG E.V.**

Bebenhäuser Str. 35
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961
Telefax 07141 / 8 33 78

E-Mail info@sport-ludwigsburg.de
Internet www.sport-ludwigsburg.de

Vorlage 125/20 - Konzeption zur Nutzung von Freiflächen für den Sport

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V. begrüßt die ausführliche Zusammenstellung und damit Übersicht über die für den Sport zur Verfügung stehenden Flächen und ihrer Ausstattung in der Stadt und versteht sie als Input für den anstehenden Prozess der Erarbeitung einer Konzeption für die künftige Einbindung des Themas Sportflächen in die Flächennutzungsplanung. Die enthaltene Formulierung der Intention „...Sport und Bewegung bei den noch zu belegenden Flächen mitzudenken“ unterstreicht der Stadtverband für Sport ausdrücklich, geht einen Schritt weiter und schlägt die Entwicklung von Instrumenten für die feste Verankerung des Aspekts „Raum für Sportflächenentwicklung, sowohl für vereinsgebundenen als auch -ungebundenen Sport“ ähnlich Vorgaben zu Kinderspielflächen in den Planungsprozess für die Flächennutzung vor.

Der Stadtverband für Sport geht davon aus, dass die in der Vorlage benannte Liste nicht endgültig ist. Eine qualifizierte Stellungnahme zu den einzelnen Punkten war in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Die angesprochenen Erneuerungen und Ergänzungen unterstützt der Stadtverband für Sport, weitere Vorschläge werden in den weiteren Prozess eingebracht. Wichtig ist aus Sicht des Sports, dass die aufgeführte Liste nicht als abschließend betrachtet wird.

Für den engen Austausch und die Erarbeitung von konkreten Themen im Zuge der Einbindung der beschriebenen Aspekte in die Erstellung eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes („räumliches Leitbild“) im Rahmen einer (Teil-)Fortschreibung des Flächennutzungsplanes stehen der Stadtverband für Sport und seine Mitglieder, wie auch bereits im Zuge der aktuellen Vorhaben wie beispielsweise Fuchshof gewohnt, jederzeit zur Verfügung. Nicht diskutabel ist aus Sicht des Sports lediglich eines: eine Kürzung von Sportflächen ohne adäquaten Ausgleich.

Begründung

Gerade in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kommt den Möglichkeiten und Angeboten, sich sportlich zu betätigen, eine noch größere Bedeutung zu. Nahezu ein ganzes Jahr war es bereits jetzt schon nicht möglich, vollumfänglich und regelmäßig dem Sport nachzugehen bzw. diesen anzubieten. Das hinterlässt in vielerlei Hinsicht Spuren in der körperlichen Verfassung der Menschen allen Alters, bis hin dazu, dass Grundfähigkeiten wie das Schwimmenlernen nicht mehr ver-



**STADTVERBAND FÜR SPORT
LUDWIGSBURG E.V.**

Bebenhäuser Str. 35
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 / 64 27 961
Telefax 07141 / 8 33 78

E-Mail info@sport-ludwigsburg.de
Internet www.sport-ludwigsburg.de

mittelt werden konnten. Aktuell wird endgültig klar, dass der Einfluss der Pandemie keine Kurzzeitangelegenheit ist und keinesfalls rasch eine Rückkehr in die zuvor gewohnten Abläufe möglich ist. Unabhängig davon, wie lange noch nur unter Einschränkungen möglich, die Sportvereine sind gefragt, ihre Angebote zum einen flexibel und zum anderen so zu entwickeln, dass günstigstenfalls noch mehr Menschen erreicht und in Bewegung gebracht werden können. Dafür braucht es Sportflächen und Sportstätten und deren Weiterentwicklung, aufbauend auf guter Grundlage, wie in der Vorlage beschrieben.

Ob aus Wachstumsgründen oder weil neue Sportarten wie Cricket in die Sportvereinslandschaft Einzug halten, oder auch neue Angebote, die im Zuge des demografischen Wandels notwendig werden, all das macht deutlich, wie wichtig eine aktive, vorausschauende und damit auch reaktionsfähige Planung für die dafür erforderlichen Flächen für die Vereine ist.

Aber auch für diejenigen, die (noch) nicht in Vereinen einem Bewegungsangebot nachgehen, und mehr noch, bis in den Alltag hinein gilt es, beste Voraussetzungen zu schaffen, die Menschen (wieder) in Bewegung zu bringen. Ob von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus, je kürzer der Weg zu Sportflächen, desto geringer die Hemmschwelle für eine Nutzung auch z.B. während der Mittagspause. Daher ist die Verknüpfung der Sportflächen- und -stättenplanung nicht nur in Zusammenhang mit Großbauvorhaben wie etwa Schulen erforderlich, sondern in Verbindung mit allen Planungen für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Petra Kutzschmar
Erste Vorsitzende